



August 2016



Inhalt:

**Neue Förderung:
Lektoratsstipendien**

**Professionalität und
Integrität in der
Forschung**

**Tagung „Wissenskraft
und Arbeit schaffen –
Akademisierung im
Mittelstand“ am 17. und
18.11.2016**

**Exkursionen in
umliegende Dörfer im
WiSe 2016/17**

**Beauftragte für
Studienqualität/Ideen- und
Beschwerdemanagement
Studium und Lehre**

**Dozierende für
Lehraufträge zum Modul
„Einführung ins
wissenschaftliche
Arbeiten“ gesucht**

**Angebote der Universität
zum Selbststudium**



Kontakt

Studiendekanat / Studienbüro
Sozialwissenschaftliche Fakultät
Georg-August-Universität
Göttingen
Martin Ertelt
Telefon +49 (0)551 39-19730

E-Mail Martin.Ertelt-1@sowi.uni-goettingen.de

Homepage <http://www.sowi.uni-goettingen.de/promotion>

Falls Sie kein weiteres Interesse an Hinweisen des Studienbüros per E-Mail haben, können Sie uns eine kurze Nachricht senden. Wir weisen aber auch darauf hin, dass Sie dann keine studienrelevanten Informationen mehr erhalten und sich somit selbstständig auf den Seiten der Fakultät informieren müssen. Wenn Sie die Informationen lieber an eine andere E-Mail-Adresse gesendet haben möchten, dann genügt ebenfalls eine kurze Mitteilung.

**Liebe Promotionsstudierende,
liebe Absolventinnen und Absolventen,**

mit dem August-Newsletter erhalten Sie wieder Informationen über aktuelle Ausschreibungen und Veranstaltungen, die im Rahmen Ihrer Promotion von Interesse sein können.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Studiendekanat der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Martin Ertelt

**Informationen der GGG:
Neue Förderung: Lektoratsstipendien**

Wenn Sie Ihre Dissertation auf Deutsch schreiben, aber Ihre Muttersprache nicht Deutsch ist, können Sie sich als Mitglied der GGG für eine Förderung der sprachlichen Überarbeitung bewerben. Ihre Dissertation sollte während des Lektorats inhaltlich fertiggestellt, aber noch nicht bei der Fakultät eingereicht sein. Gefördert wird das Honorar einer anerkannten Lektorin oder eines Lektors, die/der mit Ihnen gemeinsam an der Fehlerkontrolle und sprachlichen Verbesserung Ihres Textes arbeitet. Anträge können jeweils für das nächste halbe Jahr gestellt werden. Die nächste Bewerbungsfrist ist der 30.09.2016. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Professionalität und Integrität in der Forschung

Wie jede andere Berufsgruppe haben auch Wissenschaftler/innen oft mit Dilemmata zu kämpfen: Kann ich bestimmte Beobachtungen in meiner Forschung aussparen? Kann ich genau dieselben Daten für mehrere Aufsätze verwenden? Sollte ich eine Kollegin als Co-Autorin in einem Aufsatz berücksichtigen, zu dem sie nichts Wesentliches beigetragen hat? Das Dilemma Game ermöglicht den Spieler/innen, ihren „moralischen Kompass“ weiterzuentwickeln, indem sie sich mit solchen Dilemmata innerhalb eines kritischen Dialogs auseinandersetzen. Das Spiel wurde als eine Initiative der EUR Taskforce Scientific Integrity (unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Finn Wynstra) entwickelt. Ziel ist es, ein Bewusstsein zu schaffen und Vorschläge zu entwickeln, um wissenschaftliche Professionalität und Integrität zu erhalten.

Im Büro der GGG ist eine Ausgabe des Dilemma Games (auf Englisch) für Sie verfügbar. Nähere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Tagung „Wissenskraft und Arbeit schaffen – Akademisierung im Mittelstand“ am 17. und 18.11.2016

Unter dem Titel „Wissenskraft und Arbeit schaffen“ werden auf der Tagung des Promotionskollegs „Qualifikatorisches Upgrading in KMU“ Chancen und Herausforderungen für KMU und deren Mitarbeiter/innen diskutiert. In den Blick genommen werden dabei auch die Rahmenbedingungen, die geprägt sind durch Tendenzen der Hochschulöffnung im Hinblick auf die Weiterentwicklung der akademischen Bildung und neue Anforderungen an die Regionalentwicklung. Um [Anmeldung](#) wird frühestmöglich bis spätestens 10.11.2016 gebeten.

Der dazugehörige Call for Posters richtet sich an Forschende, Nachwuchswissenschaftler/innen und Vertreter/innen aus Politik und Praxis und läuft bis zum 15.09.2016. Bewerbungen sind an [Julia Gumula](#) zu richten. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Exkursionen in umliegende Dörfer im WiSe 2016/17

Auch im kommenden Wintersemester möchte der Helpdesk der GGG die bewährte Zusammenarbeit mit der Initiative „Zeige dein Dorf!“ fortführen und insbesondere internationale, aber auch deutsche Promovierende zu Exkursionen in die kleinen Dörfer um Göttingen einladen. Dabei wird es möglich sein, direkten Kontakt mit Bewohner/innen aufzunehmen, sich auszutauschen und intensive Einblicke in das Leben auf dem Land zu erhalten. Der nächste Termin ist für November 2016 geplant, genaue Daten und weitere Details finden Sie so bald wie möglich auf unserer [Homepage](#) sowie auf Facebook.

Beauftragte für Studienqualität/Ideen- und Beschwerdemanagement Studium und Lehre

Sie haben eine Idee oder Kritik rund um die Themen Studium und Lehre? Die Beauftragte für Studienqualität, Frau Meike Gottschlich, steht Ihnen als unabhängige Ombudsperson zur Verfügung und bearbeitet mit ihrem Team Anregungen und Beschwerden von Studierenden, die die Studienqualität oder auch kritische Situationen im Studium betreffen. Die Bearbeitung aller Anliegen erfolgt vertraulich und auf Wunsch anonym. Weitere Informationen sowie ein Kontaktformular finden Sie [hier](#).

Dozierende für Lehraufträge zum Modul „Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten“ gesucht

Für das Wintersemester 2016/2017 und darüber hinaus sucht das Studiendekanat der Sozialwissenschaftlichen Fakultät regelmäßig nach Dozierenden für Lehraufträge zum Modul B.Sowi.1 „Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten“ im Umfang von 2 SWS bzw. 28 Unterrichtsstunden. Die Vergütung eines Lehrauftrags beträgt 700 Euro, eine Fahrtkostenerstattung ist ggfs. möglich. Bedingung für die Übernahme ist das Nichtvorhandensein einer Anstellung an der Universität Göttingen zum Zeitpunkt des Lehrauftrags. Für die „Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten“ ist von der Schreibberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät bereits ein Curriculum samt verschiedenster Übungen und Methoden entwickelt worden, nach denen sich die Seminar durchführung richtet. Aus diesem Grund ist die Entwicklung eines Seminarkonzeptes seitens der Dozierenden nicht mehr notwendig. Die Schreibberatung steht während des gesamten Lehrauftrags bei inhaltlichen Rückfragen beratend zu Seite und ermöglicht über StudIP Zugang zu den Seminar materialien.

Das Seminar soll möglichst semesterbegleitend und entweder in einem wöchentlichen oder zweiwöchentlichen Turnus durchgeführt werden. Um Überschneidungen mit anderen Lehrveranstaltungen möglichst gering zu halten, ist bei wöchentlichem Turnus eine Durchführung donnerstags, 16-18 Uhr bzw. freitags 14-16 Uhr und bei zweiwöchentlichen Turnus donnerstags 16-20 Uhr bzw. freitags 9-13/10-14 Uhr vorgesehen. Nach Rücksprache wäre eine wöchentliche Durchführung auch Freitagvormittags denkbar. Bei Interesse wenden Sie sich bitte per [E-Mail](#) an Herrn Michael Gerdes.

Angebote der Universität zum Selbststudium

Im neu angelegten Studienbereich „Angebote der Universität zum Selbststudium“ finden sie im StudIP neuerdings Veranstaltungen mit ILIAS-Lernmodulen, die auch außerhalb einer normalen Lehrveranstaltung zum Selbststudium geeignet sind. Dieses Angebot ist nicht fachspezifisch und richtet sich an Studierende aller Fakultäten der Universität Göttingen. Die Online-Lerneinheiten (eLearning - Module mit erklärenden Videos, Texten und Aufgaben mit Lösungen) verstehen sich als ergänzendes Lernangebot zu bestehenden Präsenz-Übungen. Sie lassen sich orts- und zeitunabhängig nutzen und erweitern so die Möglichkeiten für selbstbestimmtes und flexibles Lernen. Die Online-Lerneinheiten bieten insbesondere eine Hilfestellung für fortgeschrittene DoktorandInnen diverser Fächer, die für eine bestimmte Fragestellung eine Statistik- oder GIS-Software einsetzen möchten, aber keine Zeit haben, dafür semesterbegleitende Kurse zu belegen. Die Lernangebote sind in die Bereiche Statistik mit R (mit zwei Grundlagen-Modulen und einem Modul für Fortgeschrittene) sowie Geografische Informationssysteme (ArcGIS 10 und QGIS) gegliedert und sollen in Kürze um den Bereich Tabellenkalkulation und Datenbanken (mit Lernmodulen für Excel und Access) sowie zusätzliche Fortgeschrittenen-Kurse in R erweitert werden. Den Zugang zu diesem Lernangebot finden Sie innerhalb der Verzeichnisstruktur von StudIP unter: Veranstaltungen -> Ansicht -> Studienbereich -> Angebote der Universität zum Selbststudium. Die zur Bearbeitung der Aufgaben notwendigen Daten finden sich in den Veranstaltungen jeweils unter dem Reiter „Dateien“. Hinweise zu den Veranstaltungen dieser Kategorie finden sie auch auf den Webseiten des eLearning Service.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr [PD Dr. Wilfried Hakes](#) gerne zur Verfügung.